

Gemeinsame Erklärung

der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Annette Schavan, und des
Ministers für Hochschulen und Forschung, Herrn Laurent Wauquiez,
anlässlich des
4. Forums zur Deutsch-Französischen Forschungskooperation
am 13. Oktober 2011 in Berlin

Die für Forschung verfügbaren Ressourcen Deutschlands und Frankreichs machen zusammen 50 % der Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) der Staaten der Europäischen Union aus.

Beide Länder haben ihr Forschungsbudget in Zeiten der Krise nicht reduziert, sondern, im Gegenteil, ausgeweitet.

Deutschland und Frankreich sind wichtige Partner in Europa; durch ihre Zusammenarbeit wird die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums entscheidend vorangetrieben.

Im gegenwärtigen wirtschaftlichen Kontext ist das deutsch-französische Zusammengehen auf dem Gebiet der Forschung mehr denn je notwendig. Die Themenbereiche Gesundheit und Bioökonomie werden aufgrund ihres gut entwickelten Standes der Kooperation und ihrer Bedeutung für die Bewältigung der Herausforderungen als prioritär angesehen.

In dieser Situation, die eine neue und entscheidende Etappe der Konvergenz der wissenschaftlichen Exzellenz unserer beiden Länder kennzeichnet, haben wir beschlossen, eine hochrangige Expertengruppe zu beauftragen, um einen Maßnahmenplan mit einem Budget zu erstellen, der auf dem nächsten Deutsch-Französischen Ministerrat vorgestellt wird. Diese Expertengruppe wird sich in erster Linie an den Schlussfolgerungen des 4. Forums zur Deutsch-Französischen Forschungskooperation orientieren.

Die Expertengruppe hat die Aufgabe,

- einen Weg für die sofortige Umsetzung in den beiden vorgenannten prioritären Sektoren vorzuschlagen,
- einen Zeitplan und eine Rangfolge für die aus den Arbeitsgruppen des Forschungsforums hervorgegangenen übrigen Themen aufzustellen.

Vor diesem Hintergrund haben die beiden Minister beschlossen, der deutsch-französischen Zusammenarbeit eine neue Qualität zu geben und hierzu Leuchtturmprojekte im Bereich der Gesundheitsforschung, Bioökonomie und weiteren prioritären Bereichen definiert.

Gesundheitsforschung

1. Lungenerkrankungen
2. Diabetes

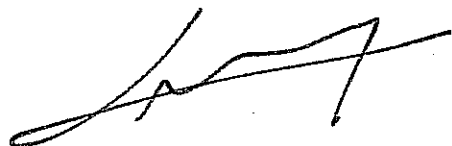
Pflanzenbiotechnologie und Industrielle Biotechnologie für die Bioökonomie

1. Pflanzengenomforschung
2. Phenotypisierung

Berlin, den 13. Oktober 2011



Bundesministerin für Bildung und Forschung



Minister für Hochschulen und Forschung